

Materialboxen mit allen Sinnen

Mit den Materialboxen lernen Kinder verschiedene Materialien und Themen kennen. Sie „be-greifen“ und erleben mit allen Sinnen.

Methodenkategorie

- » Sich Objekten und Inhalten nähern

Kompetenzbereiche

- » Ästhetische Kompetenz
- » Wahrnehmungsfähigkeit
Sehen, Riechen, Fühlen, Tasten, Schmecken, Hören
- » Sprachkompetenz
Objekte benennen, Objekte beschreiben
- » Fachkompetenzen
Materialien und deren Eigenschaften kennen, Fachbegriffe verstehen und kennen

Rahmen

- » Alter ab 3 Jahre
- » Optimale Gruppengröße 15 Kinder
- » Zeitbedarf 15 Minuten
- » Vorerfahrungen oder Vorkenntnisse nicht erforderlich

Material

- » Zu den Führungsinhalten passende Materialien, zum Beispiel ungewaschene Rohwolle, Bernstein, Hölzer, Metall, geometrische Körper, Körner etc.
- » Boxen zur Aufbewahrung
- » Eventuell Behälter oder Wagen für den Transport während der Veranstaltung

So geht's

- » Passend zum Führungsthema oder einzelnen Objekten werden unterschiedliche Materialien in Boxen bereitgehalten.
- » Die Materialboxen bieten den Kindern die Möglichkeit, etwas unmittelbar erfahren, das normalerweise hinter Glas präsentiert wird. So können sie es fühlen, es aus der Nähe beäugen, riechen, hören oder schmecken.
- » Für jede Station gibt es nur eine Box, die herumgereicht wird. Die Boxen werden mitgeführt oder an den Stationen deponiert, an denen sie zum Einsatz kommen.
- » Durch gezielte Fragen zu den Materialien - Wie fühlt sich das an? Wie riecht es? Wo könnte das herkommen? etc. – fordern Sie die Kinder dazu auf, über ihre Erfahrungen zu berichten. Im besten Falle sind die Fragen nicht erforderlich und die Kinder erarbeiten sich die Inhalte im experimentellen Umgang selbst.



Tipps & Tricks

- » Oftmals haben Kinder Berührungsängste oder Ekelgefühle vor unbekanntem Materialien.
- » Möglichst allen Kindern sollte die Möglichkeit geboten werden, die Inhalte der einzelnen Boxen mit ihren Sinnen zu begreifen und zu beschreiben. Bei größeren Gruppen deshalb mehrere Boxen mit dem gleichen Inhalt bereithalten.
- » Die Materialboxen sollten stets auf Verschleiß und Verbrauch kontrolliert werden, was unter Umständen zeitintensiv sein kann.
- » Vor allem bei der Verkostung auf Allergien achten – Begleitpersonen am besten vor der Führung befragen. Die Kinder auch vor der Verkostung fragen, ob sie etwas Bestimmtes nicht essen dürfen.

Varianten & Kombinationen

- » Diese Boxen können auch für den Einstieg genutzt werden, um zu einem Thema hinzuführen, oder zum Abschluss, um Gesehenes auf sinnliche Weise wieder zu erkennen.